



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA
SEIT 1737



**Ergebnisse der zentralen Befragung der Absolvent*innen des
Abschlussjahrgangs 2021**
Berufseinstieg · Beschäftigungssituation · Studium

Ergebnisse der zentralen Befragung der Absolvent*innen des Abschlussjahrgangs 2021

Berufseinstieg · Beschäftigungssituation · Studium

In dem Zeitraum vom 1. Juni bis 31. August 2022 hat die Georg-August-Universität Göttingen ihre Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2021 befragt.

Der Prüfungsjahrgang 2021 setzt sich aus allen Absolvent*innen zusammen, die im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 einen Abschluss an der Universität Göttingen gemacht und sich nicht für ein weiteres Studium oder eine Promotion rückgemeldet haben.

Für den Prüfungsjahrgang 2021 ergab dies eine Grundgesamtheit von 4.107 Absolvent*innen, wovon sich 1.232 Absolvent*innen an der Befragung beteiligt haben. Dies entspricht nach Abzug aller nicht erreichten Absolvent*innen einem Nettorücklauf von 30,0 Prozent.

Im Vergleich zu den vorangegangenen Jahrgängen entspricht dies erneut einem stabilen und repräsentativen Rücklauf und ermöglicht eine breit angelegte Auswertung und Nutzung der Befragungsergebnisse.

Dieser Auswertungsbericht wird im Folgenden Einblicke in die Ergebnisse der Befragung des Prüfungsjahrgangs 2021 gewähren und zu den Resultaten aus den vorherigen Befragungen in Bezug gesetzt werden.

Zentrale Themen der Auswertung sind:

- ➔ In welchen Berufs- und Tätigkeitsfeldern sind die Absolvent*innen tätig?
- ➔ Wie gestaltet sich der Übergang vom Studium in den Beruf?
- ➔ Welche Kompetenzen werden von den Absolvent*innen in ihren Berufsfeldern erwartet?
- ➔ Wie bewerten die Absolvent*innen ihr Studium in der Retrospektive?

Die rückblickende Bewertung des Studiums sowie Angaben zum Berufseinstieg und zum beruflichen Verbleib helfen der Universität dabei, das Studienangebot weiterzuentwickeln und Studieninteressierte besser über das vorhandene Angebot zu informieren.

Ergebnisse und Auswertungen der Befragung werden auch den Fakultäten in Form von Berichten und eigenen Datensätzen zur Verfügung gestellt, so dass an den Fakultäten eigenständige Auswertungen vorgenommen werden können.

Spezielle Auswertungen der Befragung des Prüfungsjahrgangs 2021 erhalten in der Abteilung Studium und Lehre auch der Career Service, der Bereich Schlüsselkompetenzen, die Zentrale Studienberatung und die Abteilung Göttingen International.

1. Befragungsdesign und Befragungsrücklauf des Prüfungsjahrgangs 2021

Sehr erfolgreiche Befragung des Prüfungsjahrgangs 2021

In dem Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 haben insgesamt 5.584 Student*innen einen Studienabschluss an der Georg-August-Universität Göttingen erlangt.

Für die Absolvent*innenbefragung des Prüfungsjahrgangs 2021 wurden nur diejenigen Absolvent*innen ausgewählt, die einen Bachelor- oder Masterabschluss, ein Staatsexamen, einen kirchlichen Abschluss bzw. einen Magister Theologiae oder eine Promotion in dem angegebenen Zeitraum abgeschlossen und sich nicht für ein nachfolgendes Semester an der Universität Göttingen rückgemeldet haben. Daraus ergab sich für die Absolvent*innenbefragung eine Grundgesamtheit von 4.107 Absolvent*innen, die zur Befragung eingeladen wurden.

Insgesamt haben sich 1.232 Absolvent*innen aus dem Prüfungsjahrgang 2021 an der Befragung beteiligt, was einem Nettorücklauf von 30,0 Prozent entspricht und einen leichten Abstieg des Befragungsrücklaufs im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

131 Absolvent*innen konnten leider nicht erreicht werden, zum einen, weil keine

gültigen Kontaktdaten vorhanden waren und zum anderen weil aktiv die Teilnahme abgelehnt wurde. Dies entspricht einem Anteil von 3,19 Prozent.

Auffälligkeiten gibt es bei der Auswertung der Teilnahme von Studierenden, die innerhalb der Regelstudienzeit ihr Studium abgeschlossen haben. Hier lag der Anteil in der Grundgesamtheit bei 15,7 Prozent und die Befragungsteilnahme hat in dieser Gruppe einen Anteil von 20,5 Prozent, liegt also signifikant höher.

Hinsichtlich der Repräsentativität der Befragungsdaten in Hinblick auf die Aussagekraft über den gesamten Prüfungsjahrgang 2021 lassen sich in Bezug auf die Verteilung des biologischen Geschlechts keine signifikanten Verzerrungen gegenüber ihrem Anteil an den Absolvent*innen der Grundgesamtheit feststellen.

Der Anteil an internationalen Absolvent*innen betrug im Prüfungsjahrgang 2021 insgesamt 17,2 Prozent, der prozentuale Anteil an internationalen Studierenden, die sich an der Befragung beteiligt haben, beträgt 15,8 Prozent. Hier besteht ebenfalls kein signifikanter Unterschied, sodass in

den weiteren Auswertungen die Antworten dieser Befragungsgruppe einbezogen werden können.

Bezüglich des Geburtslandes und der Staatsangehörigkeit zeigt sich ebenfalls, dass sich die Befragungsteilnehmer*innen nicht signifikant von der Grundgesamtheit unterscheiden.

In Hinblick auf die studiumsrelevanten Merkmale (Abschlussart, Fakultät, Regelstudienzeit, Fachsemester) sind signifikante Unterschiede zur Grundgesamtheit vorhanden. Es haben prozentual mehr Bachelor- und Promotionsabsolvent*innen an der Befragung teilgenommen und auch tendenziell diejenigen Absolvent*innen, die ihr Studium in kürzerer Zeit und mit einer besseren Prüfungsnote abgeschlossen haben. Daher sollte eine Verallgemeinerung hinsichtlich dieser Variablen vermieden werden.

Dennoch kann davon ausgegangen werden, dass die Befragungsteilnehmer*innen die Grundgesamtheit des Prüfungsjahrganges 2021 sehr gut repräsentieren und die hier aufgeführten Ergebnisse zum Berufseinstieg und zur retrospektiven Einschätzung des Studiums sich so oder ähnlich für alle darstellen.

2. Der Einstieg in das Berufsleben

Wie der Berufseinstieg der Absolvent*innen gelingt und wie sich der berufliche Werdegang gestaltet, sind für die Universität Göttingen wichtige Qualitätsindikatoren für ein erfolgreiches Studium.

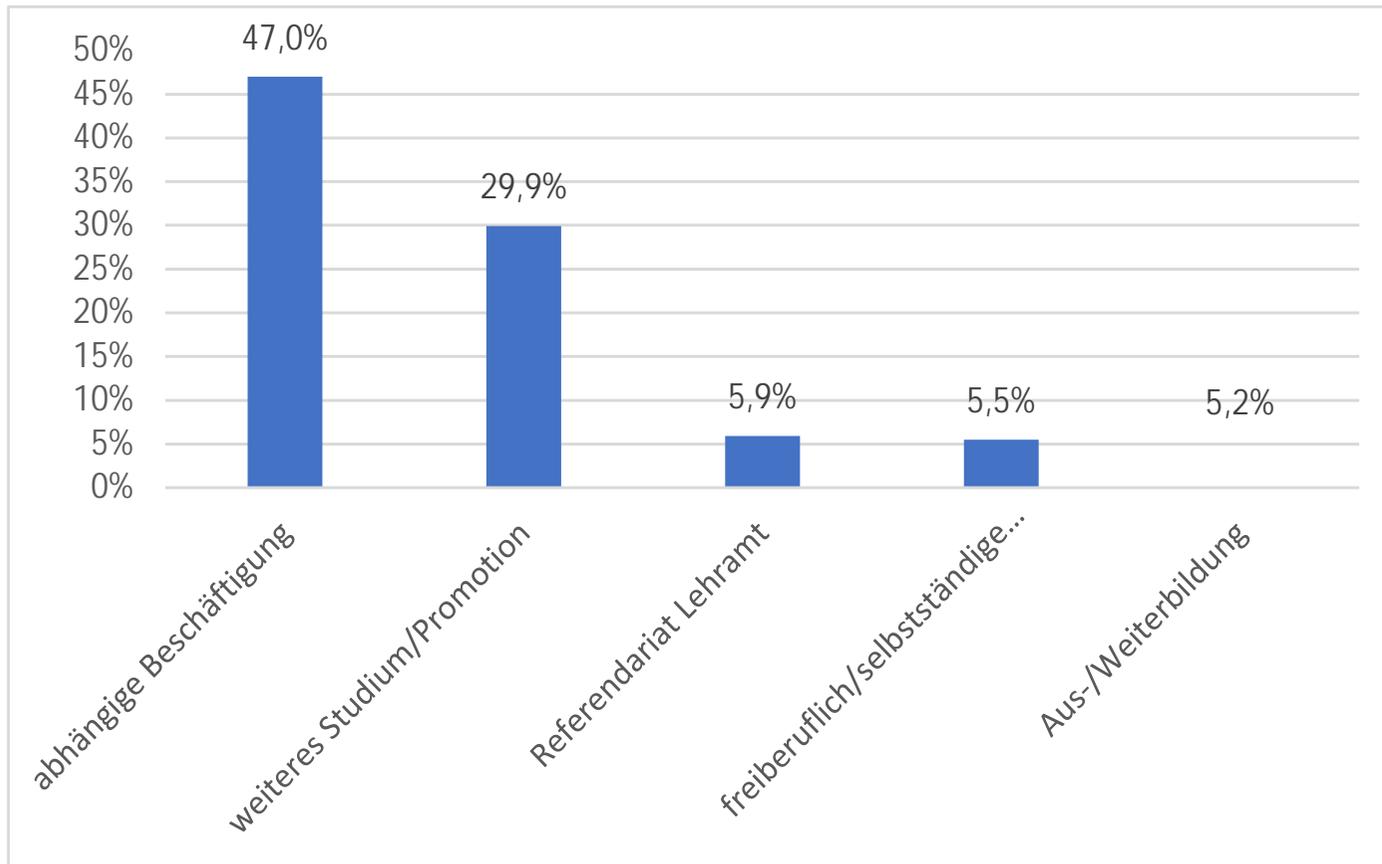
Diese Informationen werden genutzt, um einzuschätzen, inwieweit die vermittelten Kompetenzen zu einer Tätigkeit in der Berufswelt befähigen und wie sich die Nachfrage nach unseren ausgebildeten Fachkräften gestaltet. Sie liefern darüber hinaus einen wichtigen Überblick darüber, wie sich die Anforderungen der beruflichen Praxis entwickeln und wie Fakultäten und universitäre Einrichtungen Studierende schon während des Studiums dabei unterstützen können, den Übergang in das Berufsleben zu meistern.

Daher wird der folgende Bericht einen kurzen Überblick zu den Kennzahlen des Berufseinstiegs Göttinger Absolvent*innen geben.



2.1. Nach dem Studienabschluss

Abbildung 1: Aktuelle Beschäftigungssituation zum Befragungszeitpunkt



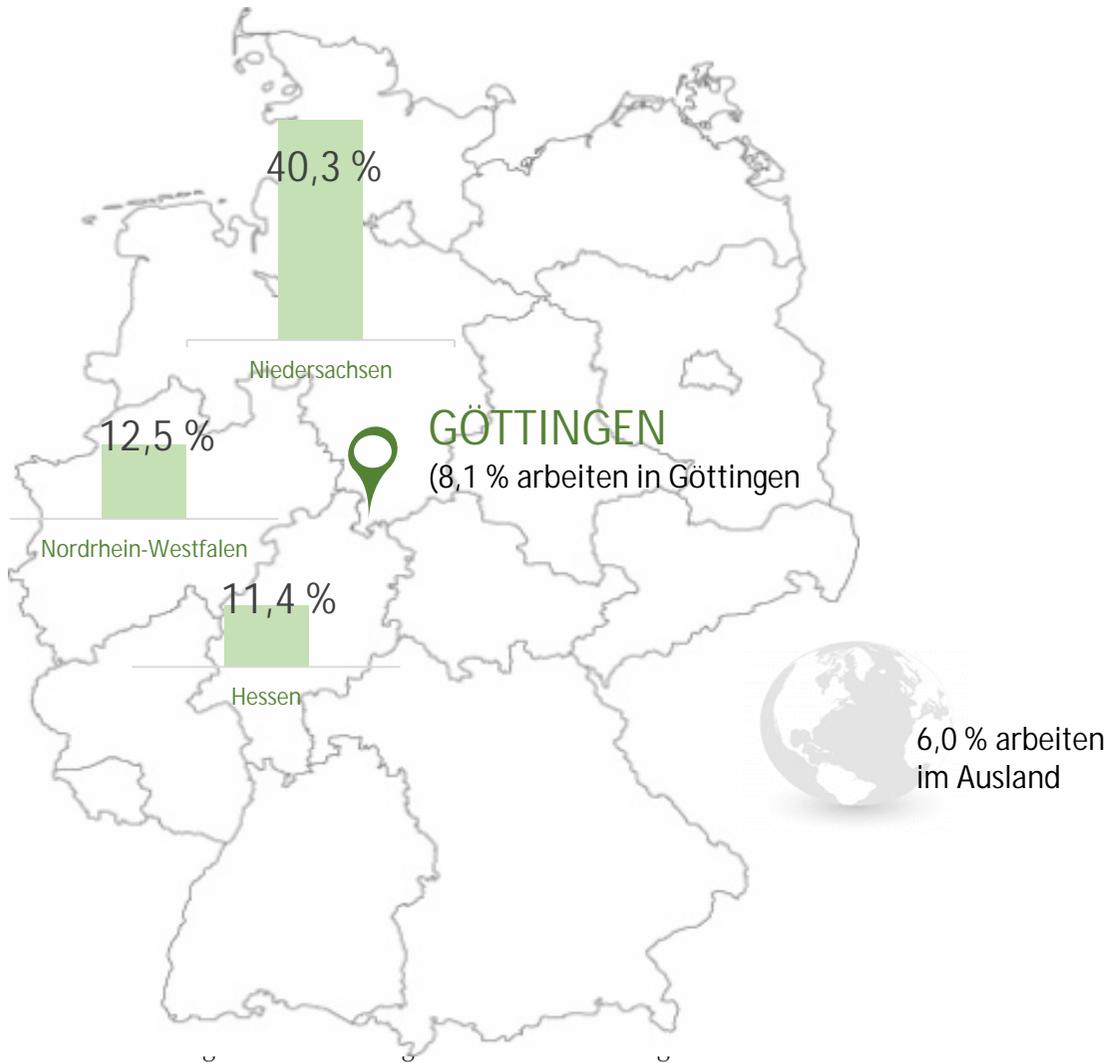
Frage: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu?

Insgesamt 47 Prozent der Absolvent*innen sind neun bis zwanzig Monate nach ihrem Studienabschluss oder einer Promotion an der Universität Göttingen in einer anhängig bezahlten Beschäftigung tätig. Die Beschäftigungsquote aus allen abgefragten Kategorien beträgt 69,9 Prozent, während 29,9 Prozent einem weiteren Studium oder einer Promotion nachgehen. Insgesamt 5,9 Prozent befinden sich zum Befragungszeitpunkt im Referendariat zum Lehramt, 5,5 Prozent gaben an freiberuflich oder selbstständig tätig zu sein und weitere 5,2 Prozent befinden sich in einer Aus- oder Weiterbildung.

Im Folgenden werden die Wege und Bedingungen der abhängigen Beschäftigung weiter ausgewertet.

2.2. Region der Beschäftigung

Abbildung 2: Arbeitsregion



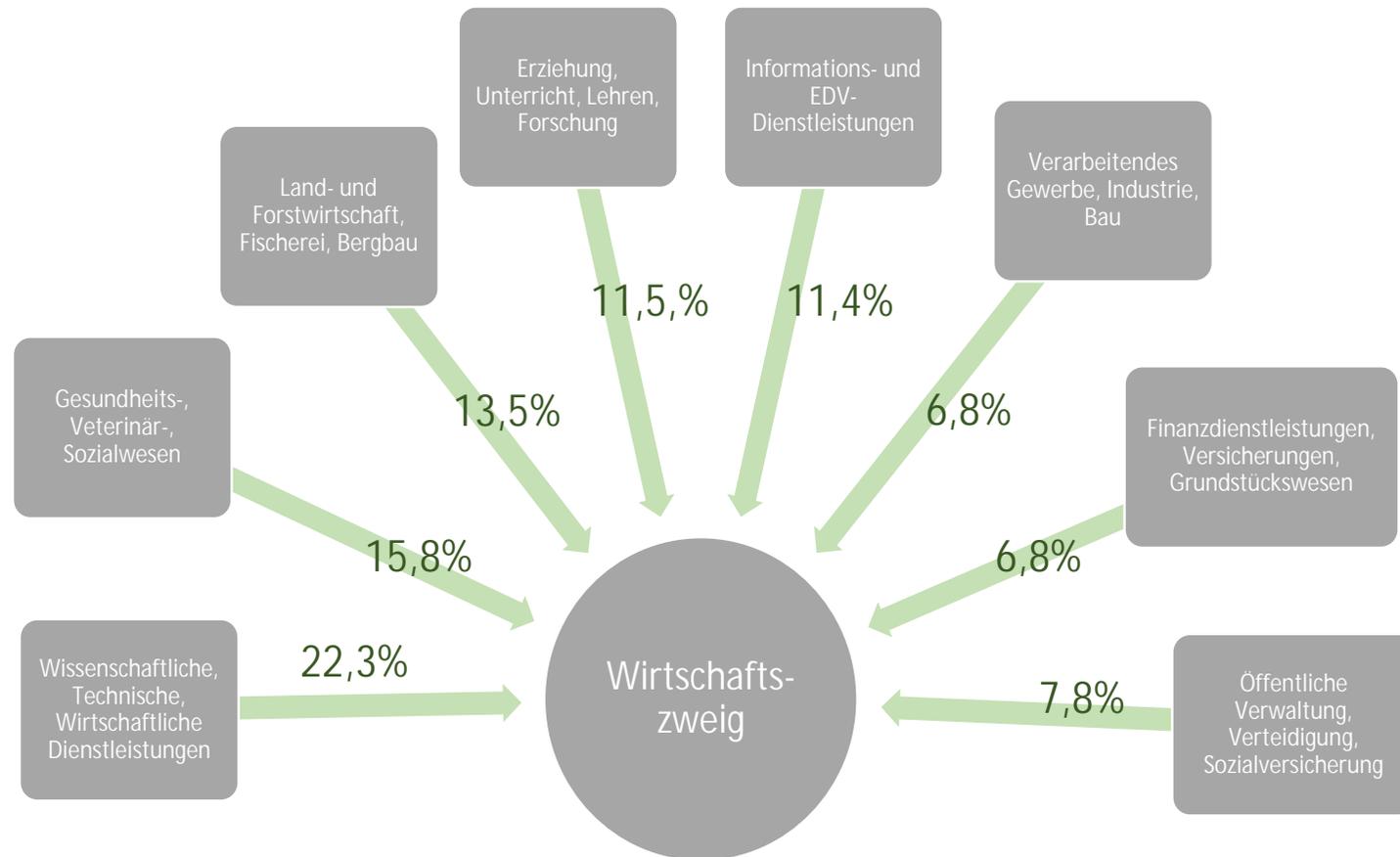
40,3 Prozent der Absolvent*innen gehen ihrer Beschäftigung in Niedersachsen und 8,1 Prozent in der Stadt Göttingen nach. Weiterhin arbeiten 12,5 Prozent der Absolvent*innen in Nordrhein-Westfalen und 11,4 Prozent in Hessen.

Diese prozentualen Anteile können auch über die schon befragten Prüfungsjahrgänge hinweg aufgezeigt werden und bilden damit einen stabilen Indikator für die bevorzugten Beschäftigungsregion.

Ein Anteil von 6 Prozent der Absolvent*innen ist im Ausland beschäftigt. Dieser Anteil an Absolvent*innen hat sich im Vergleich zu vorangegangenen Prüfungsjahrgängen weiter verringert.

2.3. Wirtschaftszweig

Abbildung 3: Wirtschaftszweig der abhängig bezahlten Beschäftigung



Frage: In welchem Wirtschaftszweig/-bereich sind Sie in Ihrer derzeitigen Beschäftigung tätig?

Die Absolvent*innen in einer abhängig bezahlten Beschäftigung arbeiten mit einem Anteil von 22,3 Prozent in einem wissenschaftlichen, technischen oder wirtschaftlichen Dienstleistungssektor. 15,8 Prozent in dem Wirtschaftszweig des Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesens gefolgt vom Sektor der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei oder Bergbau (13,5 %) und im Bereich von Erziehung, Bildung, Lehren und Forschung (11,5 %). Schaut man auf die Arbeitgeber*innen in der Stadt und Region Göttingen können hier vor allem die Georg-August-Universität Göttingen, die Universitätsmedizin, die Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung Göttingen (GWVG), die Max-Planck-Institute, die Stadt Göttingen, Satorius, Sycor, Ottobock und das Land Niedersachsen genannt werden.

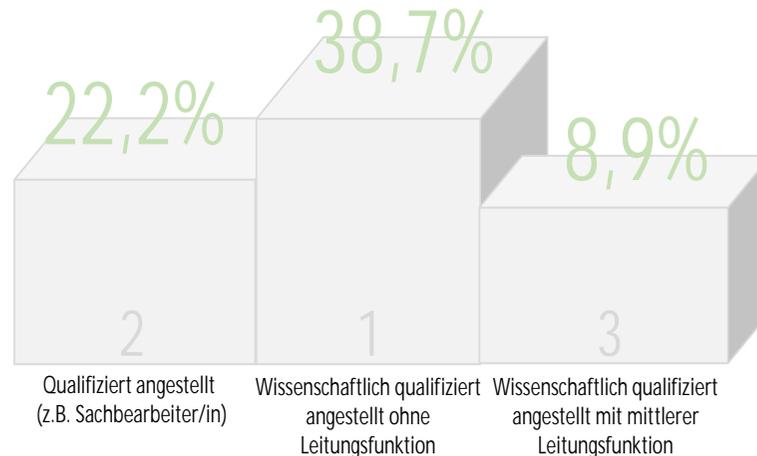
Wie die beruflichen Tätigkeitsprofile genau gestaltet sind, wird in den nun nachfolgenden Auswertungen nachgezeichnet.

2.4. Suchdauer, berufliche Stellung und Arbeitszeit

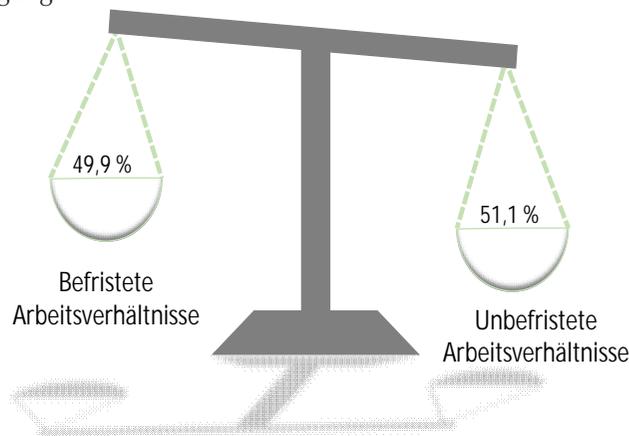
Abbildung 4 bis 6: Suchdauer, berufliche Stellung und Arbeitszeit pro Woche



Frage: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach dieser Beschäftigung insgesamt gedauert?



Frage: Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer abhängigen Beschäftigung?



Frage: Sind Sie unbefristet oder befristet beschäftigt?

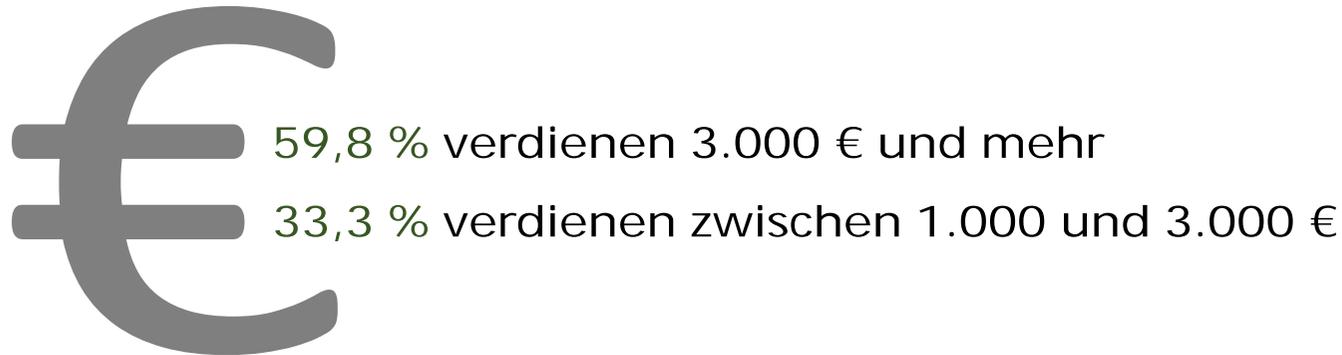
Die Suche nach der abhängigen Beschäftigung hat im Durchschnitt etwa 2,8 Monate in Anspruch genommen. Die erfolgreichste Suchstrategie ist dabei die Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle (58,3 %).

Der größte prozentuale Anteil der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2021 ist derzeit als wissenschaftlich qualifizierte Person angestellt (38,7 %), gefolgt von Personen, die qualifiziert angestellt sind (22,2 %). Eine Anstellung als wissenschaftlich qualifizierte Person mit mittlerer Leitungsfunktion konnten 8,9 Prozent angeben.

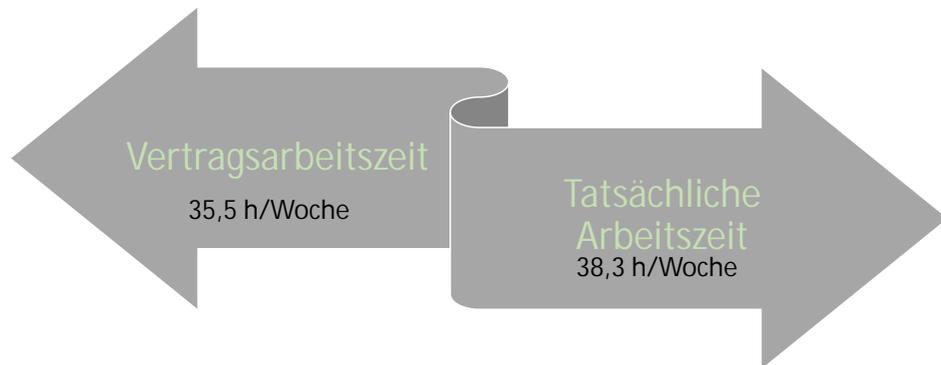
Für 49,9 Prozent der Absolvent*innen in einer abhängig bezahlten Beschäftigung findet diese Tätigkeit über einen befristeten Arbeitsvertrag statt.

2.5. Vertragsarbeitszeit und Einkommen

Abbildung 7 und 8: Bruttomonatseinkommen und genutzte Arbeitszeitmodelle



Frage: Wie hoch ist Ihr monatliches Bruttoeinkommen inklusive regelmäßiger monatlicher Sonderzahlungen?



Frage: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

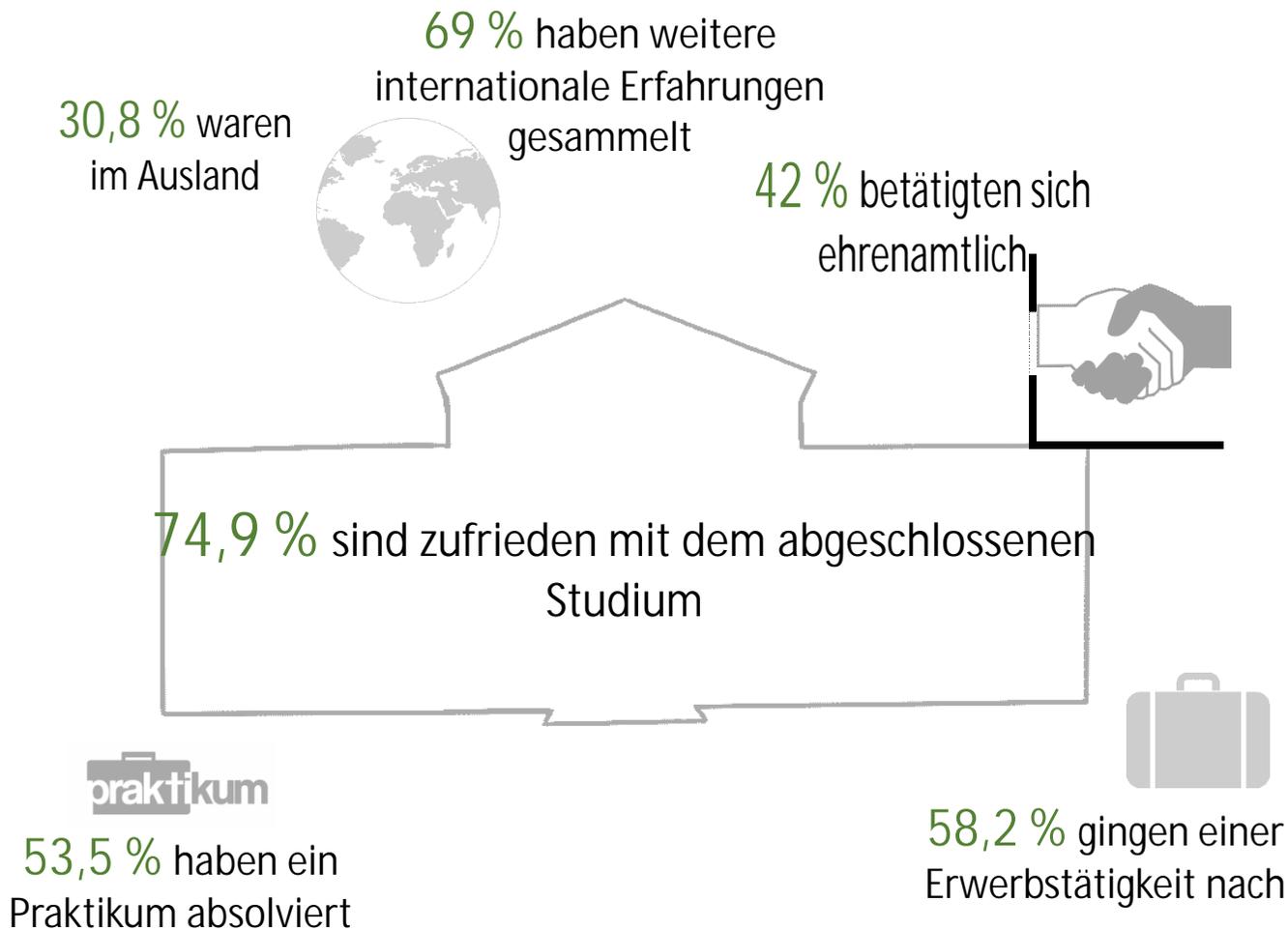
Das durchschnittliche monatliche Bruttoeinkommen lässt sich folgendermaßen darstellen: 3,8 Prozent der Absolvent*innen verdienen weniger als 1.000 Euro, 33,3 Prozent verdienen zwischen 1.000 und 3.000 Euro und ein Anteil von 10,9 Prozent verdient monatlich mehr als 5.000 Euro.

Die zuvor beschriebenen Tätigkeiten werden mit einer durchschnittlich vertraglich vereinbarten Arbeitszeit von 35,5 Stunden pro Woche und einer durchschnittlichen Überstundenzahl von knapp 3 Stunden pro Woche ausgeführt. Die höchste durchschnittliche Differenz zwischen vertraglich vereinbarter und tatsächlich geleisteter Arbeitszeit verzeichnen die Absolvent*innen der Juristischen und der Medizinischen Fakultät mit einer durchschnittlich wöchentlich mehr geleisteten Arbeitszeit von über fünf Stunden gegenüber der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit.

Zusammenfassend beschreiben 66,6 Prozent der Absolvent*innen ihre Arbeit als zufriedenstellend. Die hohe Zufriedenheit besteht vor allem bei der erreichten beruflichen Situation und den beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten. Weniger zufrieden sind die Absolvent*innen mit ihrem Einkommen und der Arbeitsbelastung.

3. Studium an der Universität Göttingen

Abbildung 9: Zufriedenheit mit dem Studium und Tätigkeiten in der Studienzeit



Betrachtet man die Bewertung des abgeschlossenen Studiums der Befragungsteilnehmer*innen ist ersichtlich, dass 74,9 Prozent mit dem abgeschlossenen Studium zufrieden sind. Im Vergleich zu den Vorjahren ist hier ein stetiger Anstieg zu verzeichnen.

Weiterhin können eine hohe Mobilität und ein hohes Engagement im Prüfungsjahrgang 2021 in der Studienzeit aufgezeigt werden.

30,8 Prozent der Absolvent*innen waren während ihres Studiums im Ausland, wovon sich 59,4 Prozent diesen Aufenthalt über Credits auf ihr Studium anrechnen ließen. 69 Prozent haben weitere internationale Erfahrungen in ihrem Studium, z.B. über den Besuch von Lehrveranstaltungen in einer Fremdsprache oder durch die Vermittlung internationaler Aspekte des Studienfachs, gesammelt.

Ehrenamtlich engagiert waren 42 Prozent der Absolvent*innen während ihres Studiums.

Ein oder mehrere Praktika wurden von 53,5 Prozent der Absolvent*innen während des Studiums in Anspruch genommen.

Einer Erwerbstätigkeit gingen 58,2 Prozent der Absolvent*innen während ihres Studiums nach.

4. Zusammenfassung der Ergebnisse

Über die Hälfte der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2021 gehen zum Befragungszeitpunkt einer beruflichen Tätigkeit nach. Die Suchdauer nach einer abhängigen Beschäftigung dauert im Durchschnitt etwa 2,8 Monate und weicht damit nicht von der Suchdauer des vorangegangenen Jahrgangs 2020 ab. Bachelorabsolvent*innen haben eine etwas geringere Suchdauer als Masterabsolvent*innen, Absolvent*innen mit einem Staatsexamen suchen ca. einen Monat, Promotionsabsolvent*innen benötigen im Durchschnitt etwas länger als der Durchschnitt für die Suche nach einer Beschäftigung. Die durchschnittliche Suchdauer fällt somit bei fast allen Abschlussarten unter eine Dreimonatsgrenze.

Die häufigste Art der Anstellung ist die als wissenschaftlich qualifizierte*r Angestellte*r ohne Leitungsfunktion, das Arbeitsverhältnis ist zu einem leicht höheren Anteil unbefristet und die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt über 35 Stunden pro Woche, was einem hohen Anteil an Vollzeitbeschäftigungen entspricht.

Die Zufriedenheit mit der eigenen Tätigkeit ist hoch, lediglich die Arbeitsbelastung und das Einkommen werden von einem höheren Anteil der Absolvent*innen als weniger zufriedenstellend eingestuft.

Die Zufriedenheit mit dem Studium an der Universität Göttingen ist ebenfalls hoch. Mobilität und Engagement während des Studiums erweisen sich weiterhin als konstant häufige Aktivität, die die Göttinger Absolvent*innen während ihres Studiums ausüben.

Vielleicht vermissen Sie die Universität Göttingen ein bisschen, oder möchten sich mit anderen Absolvent*innen vernetzen? [Alumni Göttingen](#) bietet Ihnen die Möglichkeit mit der Universität in Kontakt zu bleiben und Zugang zu einem weltweiten Netzwerk. Melden Sie sich online an und lernen Sie andere Ehemalige kennen.

Vielen Dank.

Herzlichen Dank



Georg-August-Universität Göttingen
Abteilung Studium und Lehre
Bereich Qualitätsmanagement
Wilhelmsplatz 2
37073 Göttingen

Tel.: +49 551 39-25401

E-Mail: absolventenbefragung@uni-goettingen.de

Informationen unter:

www.uni-goettingen.de/Absolventenbefragung

www.alumni-goettingen.de